



Alex Mihailovski (Dänemark)

"**Alex Barti Show**" - Herr Barti ist ein begabter Musiker und ein noch begabterer Künstler! Er kann spielen, singen und tanzen und begeistert sein Publikum, wo immer er auftritt. Alex Mihajlovski hat die volle Kontrolle über die 40 Fäden, die ihn zusammenhalten - obwohl es so aussieht, als würde Herr Barti lieber seinen eigenen Weg gehen. Die Show wird ohne Dialog, nur mit Bewegungen und Musik erzählt. Wenn er am Klavier sitzt, vergisst man völlig, dass er eine Puppe aus Holz ist und sein Leben buchstäblich an ein paar dünnen Fäden hängt. {Bühne 11}



Chris Iris (Deutschland)

"**Gap of 42**" - Zwei ungleiche Körper treffen akrobatisch aufeinander. 42 cm trennt sie an Größe, 42 kg an Gewicht. Ein Unterschied der verbindet und Möglichkeiten schafft, anstatt ein Hindernis zu sein. Außergewöhnliche Akrobatik bringt das Publikum zum Staunen, subtiler Humor zum Schmunzeln. Chris und Iris zeigen auf sympathische und inspirierende Weise, wie sich Verhältnisse verschieben und wie sie sich auf Augenhöhe begegnen. Drei Holzkisten gleichen den Größenunterschied aus und werden zum Spielpartner. {Bühne 30}



Eis-Ali (Türkei)

Humorvolles Zaubern und Jonglieren mit herrlichem türkischem Eis. Ein Auftritt, wobei sich jung und alt die Finger lecken. Ali Genc präsentiert seine gekühlten Köstlichkeiten mit Elan und so virtuos, dass er innerhalb weniger Sekunden jeden Zuschauer fasziniert. Sie hatten doch noch eben eine Eiswaffel in der Hand? Und nun ist sie plötzlich verschwunden!? Bei Eis Ali ist man vor keiner Überraschung sicher, er verzaubert sein großes und kleines Publikum gleichermaßen. {Bühne 1}



Cia. Manolo Alcantara (Spanien)

"**Maña**" - Diese installative Performance dreht sich um eine zeitlose, universelle Fähigkeit des Menschen: den Erfindungsgeist. Auf künstlerische wie handwerkliche Weise entsteht vor den Augen des Publikums ein imposanter Torbogen aus schweren Kisten - mit einfachsten Mitteln: Hebel, Rolle, Rad. Die vermeintlich banale Handlung des Aufbaus wird zur faszinierenden Choreografie, die alltägliche Bewegung in kunstvolle Aktion verwandelt. {Bühne 26}



Benjamin Richter & Friends (Deutschland)

"**Halt mal kurz!**" - Ein Projekt, das mit Objekten spontane Begegnungen zwischen "Fremden" ermöglicht - offen, angstfrei und spielerisch. Vier Künstler gestalten mit weißen Blöcken und rosa Kugeln eine bewegliche Szenografie für eine Jonglierperformance, die Neugier weckt. Zuschauer werden in das Spiel aus Tragen, Werfen und Stapeln einbezogen. Kurze Jonglierchoreografien verändern die Szenerie immer wieder und es entsteht ein offener Kommunikationsrhythmus, der soziale und kulturelle Grenzen überwindet und neue Perspektiven. {Bühne 4}



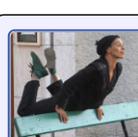
Cie. Bolbol (Deutschland / Iran)

"**OMĀ**" - Zwei Großmütter, die sich nie begegnet sind und eine Enkelin, die mit Körperkunst, Humor und Poesie Brücken baut: In OMĀ lädt die deutsch-iranische Zirkusartistin Roxana zu einer ganz besonderen Begegnung ein. Mit Teekannen, die durch die Luft fliegen, Sprachen, die sich vermischen, und Geschichten, die sich zwischen Generationen und Kulturen entfalten, entsteht eine Performance von leiser Tiefe und verspieltem Charme. OMĀ ist eine Einladung zum Nachdenken über Herkunft, Privilegien, kulturelle Identitäten und die Frage, wie wir unsere Geschichten weitertragen. {Bühne 30}



Bernard Massuir (Belgien)

Mit "**Pieces of Peace**" erschafft der belgische Vokalist Bernard Massuir einen Raum der Ruhe und Einkehr - ein Konzert als kontemplative Erfahrung. Die Stimme steht im Zentrum dieses besonderen Rezitals, das weniger wie eine klassische Darbietung, sondern vielmehr wie eine Einladung zum Innehalten wirkt. Die Musik ist leicht wie ein Hauch, feinfühlig wie ein Gedicht. Es ist keine Show im klassischen Sinne - es ist ein Erlebnis, das den Alltag für einen Moment ausblendet. {Bühne 43}



Claire Ducreux (Frankreich)

"**De Paseo**" ist ein poetisches Tanztheaterstück, das aus dem Wunsch heraus entstanden ist, die stille Magie der Raumzeit zu teilen - ein Tempo, ein Blick auf das Unmerkliche, auf das, was oft übersehen wird. Im Mittelpunkt steht eine ungewöhnliche Begegnung: Eine Tänzerin möchte sich setzen, doch eine Bank scheint andere Pläne zu haben. Was folgt, ist ein intensives, humorvolles und zutiefst berührendes Spiel zwischen Mensch und Objekt. {Bühne 21 - **nur 15. - 27. Juli**}



Charlotte van Otterloo (Niederlande)

"**Mechatropolis**" ist eine interaktive Low-Tech-Installation, in der Metallkugeln durch eine große Holzröhrenbahn rollen, wirbeln, sich drehen und springen. Alle Teile, darunter ein Labyrinth, ein Magnetaufzug und eine Bahn mit Musikinstrumenten, sind miteinander verbunden. Der Klang von Instrumenten und die Bewegung von Kugeln erzeugen einen Rhythmus, der Sie in eine Welt voller Magie und Wunder eintauchen lässt. {Bühne 5 - **Installation**}



Company Chameleon (Großbritannien)

"**Push**" ist ein kraftvolles und einfühlsames Duett, das mit den verschiedenen Haltungen spielt, die wir einnehmen, um einander zu verstehen und miteinander umzugehen. Es erzählt von Nähe und Distanz, vom Streben nach Kontrolle und dem Bedürfnis nach Rückzug. Es geht um das Spannungsfeld zwischen Dominanz und Hingabe - darum, wie wir miteinander ringen, uns behaupten, uns zurücknehmen, wieder aufeinandertreffen. Die Choreografie ist athletisch und gleichzeitig von großer Sensibilität geprägt. {Bühne 20}



Charlotte van Otterloo (Niederlande)

In "**Dromoscopen**" (in englisch „*The Dreamscapes*“) finden Sie sich in einer Parallelwelt wieder. Für einen Moment befinden Sie sich zwischen Fischen in einem Korallenriff, erblicken kleine Fensterrahmen in den Gebäuden einer nächtlichen Kleinstadt oder lauschen den Gedanken in jemandes Gehirn. Die Installation besteht aus drei geometrischen Formen, in die Sie nur Ihren Kopf stecken. Mit Modelltechnik, (bewegten) Bildern, Ton, Geruch und Licht entsteht eine Welt, von der Sie nur träumen können. {Bühne 5 - **Installation**}



Cris Clown (Spanien)

Sie hat die Füße nie auf dem Boden - vielleicht lebt sie da oben? Sie ist weder Superman noch eine Banane, vielleicht ein Vogel? Mit einer Hand hält sie sich fest, mit der anderen zeigt sie direkt auf dich. Schwebend im Reich des Absurden, eine Clownin am Himmel festgenagelt. Dort oben ist ihre Bühne, ihr Theater, ihr Königreich. Ein einziger Augenblick - und die komische Wirkung trifft dich unmittelbar! {Bühne 8}


Danzankó Collective (Deutschland)

"*DisTouched*" ist eine ebenso berührende wie facettenreiche Stelzen-Tanz-Performance, die mit Leichtigkeit und Poesie von den Höhen und Tiefen des Lebens erzählt. Sie handelt von Freundschaft und Einsamkeit sowie der Suche nach unserem Platz in der Gesellschaft. Im Erkunden von Berührung, Nähe und Distanz bewegen sich die drei Tänzerinnen spielerisch, grazil und temperamentvoll auf ihren Stelzen über die 360°-Bühne im Großen Garten und nehmen das Publikum dabei mit auf eine emotionale Reise. {Bühne 20}


Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie

"*Glorreich versieben*" - Bei diesem neuen Programm wird alles noch besser: noch schönere Lieder und aberwitzigere Dialoge, kritischere Themen und überraschendere Pointen! Mit ihrer eigenen Mischung aus kabarettistischem Schlagabtausch, Witz, Sprachakrobatik, Improvisation und Musik, schaffen 'Das Geld liegt auf der Fensterbank, Marie' erneut das Gesamtkunstwerk, mit dem sie sich einen Namen gemacht haben. {Comedy-Bühne 12 - **nur 8. - 13. Juli**}


DESiMO (Deutschland)

"*Klug & Trug*" - Der charmante Entertainer und hannoversche Publikumsliebbling ist eine feste Größe der Kleinkunstszene. Mit seinem *Spezial-Club* bringt er regelmäßig Top-Comedy nach Hannover. Bekannt aus dem Quatsch Comedy Club, dem GOP Variété und dem Kleinen Fest, verbindet DESiMO verblüffende Zaubertricks mit feinem Humor und spontaner Interaktion. Ein mehrfach preisgekrönter Bühnenkünstler - witzig, überraschend, nah dran. {Comedy-Bühne 12 - **nur 22. - 27. Juli**}


Electric Circus (Niederlande)

"*Café The Glowing Pickle*" - In einer geheimnisvoll schimmernden Bar spielt sich ein ungewöhnliches Schauspiel ab: Puppen bewegen sich wie von Geisterhand, Gläser klirren, Stühle scharren, und aus dem Chaos der Geräusche entsteht plötzlich Musik - ganz ohne Lautsprecher. Erleben Sie ein vollautomatisches Puppentheater im Miniaturformat. Angetrieben von selbst entwickelter Technik, entführt es das Publikum in eine lebendige Klangwelt aus reiner Mechanik und akustischer Präzision. {Bühne 7}


Elelei (Italien)

"*Blindly*" - Humorvolle, tänzerische Sequenzen verschmelzen mit waghalsiger Partnerakrobatik und theatralischer Bildsprache zu einer packenden Reise in die Tiefe menschlicher Beziehungen. Die Darsteller loten aus, wie eng Identität und Berührung miteinander verwoben sind, und zeigen, dass echte Nähe entsteht, wenn wir uns dem Unbekannten öffnen. Ein poetisches, leichtfüßiges Spektakel, das Sie mit jeder Hebefigur und jeder überraschenden Wendung daran erinnert, wie kostbar das Vertrauen zueinander ist. {Bühne 20}


Exoot (Niederlande)

"*Animal Love*" ist eine mechanisch-interaktive Installation, die unser Verhältnis zur Tierwelt und Natur kritisch reflektiert. Fleisch und andere tierische Produkte werden in großem Maßstab unter tierfeindlichen Bedingungen produziert, Meere werden überfischt, Zoos dienen der Unterhaltung. Im Zentrum der Arbeit steht ein Karussell aus Tier-Totenschädeln (Pferd, Kuh und Schwein). {Bühne 9 - **Installation**}


Hendrick-Jan de Stuntman (Niederlande)

"*Springtime*" ist eine übertrieben-romantische Komödie ganz im Stil klassischer Stummfilme. Mit verblüffenden Bildern, eleganter Körpersprache und federleichtem Humor entführt die Show Zuschauer jeden Alters in eine zauberhafte Welt, in der der Anmut und Akrobatik die universelle Sprache der Liebe sprechen. Ein visuelles Spektakel, das rund um den Globus Herzen höherschlagen lässt. {Bühne 16}


Itinerània (Spanien)

"*El Laberint*" ist in ein begehrtes Kunstwerk - und das Publikum wird zu dessen Hauptakteure. Die großformatige Installation besteht aus einem Netz transparenter Wände, geheimnisvoller Türen und sich ständig verändernder Wege. Was wie ein einfaches Spiel beginnt, wird schnell zu einer persönlichen Herausforderung: Denn der eigene Weg entsteht erst durch das Handeln, Entscheiden und Ausprobieren. {Bühne 2 - **Installation**}


Jan Logemann (Deutschland)

"*Herr Logemann hebt ab!*" - Lüge, Illusion und Fantasie stehen im Mittelpunkt dieser Zaubershow der Extraklasse. Jan Logemann - mehrfach preisgekrönter Magiker - springt mit Tempo, Witz und Tiefgang durch die kleinen und großen Unwahrheiten des Alltags und entführt sein Publikum in die schillernde Welt der Täuschung. Unterhaltsam, überraschend - und ganz nah dran. {Comedy-Bühne 12 - **nur 8. - 13. Juli**}


Jessica Arpin (Schweiz)

"*Miss Margherita*" - Mit sprühendem Charme und einem Augenzwinkern verwandelt Jessica Arpin sich in eine waschechte Pizzaiola. In ihrer turbulenten Darbietung mischt sie Theater, Komik und italienisches Lebensgefühl zu einer köstlichen Bühnenerfahrung. Während sie singend mit dem Nudelholz jongliert, entsteht eine Pizza, die nicht nur den Gaumen, sondern auch das Zwerchfell kitzelt. Miss Margheritas unwiderstehlicher Mafiosa-Charme, gepaart mit komödiantischer Finesse, macht diese Show zu einem echten Leckerbissen - nicht nur für Liebhaber der süditalienischen Küche und Lebensfreude. {Bühne 10}


L'île à (Spanien)

"*Au Traverse - Der Tanz des Unsichtbaren*" - Ein poetischer Tanz an der Schwelle zwischen Innen und Außen: In einem minimalistischen Bühnenbild aus Bögen und einem schwebenden Fenster entfaltet sich eine stille Rebellion gegen innere Grenzen. Zarte Bewegungen, flüchtige Momente - ein intimes Erlebnis über Nähe, Abstand und die Möglichkeiten dazwischen. {Bühne 21 - **nur 8. - 13. Juli**}


LaPoesia (Deutschland)

"*Spektakel am Zirkuswagen*" nimmt Sie mit auf eine faszinierende Reise in eine Welt voller Magie, Poesie und Artistik. Mit grenzenloser Kreativität, humorvollen Einlagen und beeindruckender Akrobatik präsentieren die Künstler Geschichten, die das Herz berühren und die Sinne beflügeln. Dynamische Klänge und ein feinsinniges Spiel der Darsteller lassen die Grenze zwischen Bühne und Publikum fast verschwinden. Der nostalgische Zirkuswagen verwandelt sich in einen Ort voller Überraschungen, Erzählungen und lebendig werdenden Wunder. {Bühne 42}


Let's grow (Großbritannien)

"*Magic Shed - Schatzsuche*" - Die Vegetable Nannies haben 5 Baby-Porträts im Großen Garten versteckt! Folge den Hinweisen auf der Karte im Programm-Heft (Seite 16), finde alle Porträts und sammle bei jedem einen geheimen Buchstaben. Ziehe eine Linie vom Fundort zum passenden Porträt im Heft und trage die Buchstaben in die Felder ein. Am Ende ergibt sich ein geheimes Passwort! Zeig deine Lösung im „Let's Grow Magischen Schuppen“ - dort wartet eine Überraschung auf dich. Viel Glück bei der Schatzsuche! {Bühne 5 - **Installation**}


Loomaland (Deutschland)

"*Cygnus*" ist eine faszinierende kinetische Lichtinstallation auf dem Wasser. Zwölf lebensgroße Schwäne erstrahlen und versammeln sich zu einem unerwarteten abendlichen Rendezvous im Schwanenteich des Großen Parterre. Während sich ihre melodischen Stimmen zu einer ätherischen Klanglandschaft entwickeln, führen die schimmernden Vögel ein traumhaftes Wasserballett auf, bilden anmutig geometrische Muster und drehen Pirouetten. {Bühne 51 - **Installation**}

**Luigi Ciotta & Pinar Bekaroğlu** (Italien)

Wandeln Sie bei der Installation **"Tanz der Götter"** durch das Parterre und treten über Ihr Smartphone (zwingend erforderlich!) in Kontakt mit seinen ewigen Bewohnern. Die Route führt Sie zu den Göttern, die Ihnen ihre Geschichten erzählen - poetisch, geheimnisvoll und zeitlos. Der barocke Garten erhält so eine neue Dimension: eine sinnliche Auseinandersetzung mit Raum und Zeit, die dazu einlädt, seine Geschichte auf einzigartige Weise zu entdecken. {Bühne 50 - [Installation](#)}

**Luigi Ciotta** (Italien)

"Abattoir Blues" - der Tanz von Leben und Tod ist eine alpträumhafte, surreale, komische und zugleich grausame sowie mitreißende Inszenierung, die durch Clownerie, Zirkus und Magie die Lebensumstände von Mensch und Tier in Schlachthöfen thematisiert. Den Mittelpunkt der Show bildet ein typischer Schlachthofmitarbeiter in Latzhose und Gummistiefeln. Luigi Ciotta wendet sich einem brisanten Thema unserer Zeit zu: der Misshandlung von Tieren in der Intensivtierhaltung und der ambivalenten Beziehung unserer Gesellschaft zum Fleisch, die zunehmend mit neuen Tabus behaftet ist. {Bühne 31}

**Marie Diot** (Deutschland)

"Unwahrscheinliche Hits" - Maries Musik ist eine Mischung aus eingängigem Indie-Pop, elegantem Chanson und sehr viel Spaß. Bei ihren Vorstellungen kommt man in den Genuss von verqueren, komischen Ansagen und Liedern, die Hits sein könnten. Marie gelingt es, selbst so kuriose Themen mit ihrem unvoreingenommenen Blick und ihrer fröhlich gewitzten Art so zu besingen, dass sich am Ende alle im Publikum in den Liedern wiederfinden können. {Comedy-Bühne 12 - **nur 15. - 20. Juli**}

**Marta & Kim** (Norwegen / Niederlande)

"Engel - Getragenes Märchen" - Ein poetisches Duett über das Unfassbare. Die Zirkuskünstlerin Marta Alstadsæter und der Tänzer Kim-Jomi Fischer begegnen sich zwischen ihren Genres in einem eindringlich körperlichen Dialog über das, was sich schwer in Worte fassen lässt: Bewusstsein, Gedanken, Menschsein. Eine Einladung, Fragen zuzulassen - ohne sie beantworten zu müssen. {Bühne 30}

**Michael Krebs** (Deutschland)

... spielt krachend schöne Piano-Songs mit Texten auf die Zwölf. Der Exiltschwabe mit der Aversion gegen den Flüsterfuchs feiert bei Liveshows den kalkulierten Kontrollverlust. „Jedes Mal nehme ich mir vor, einfach Musik zu machen und die Ansagen wegzulassen“, sagt Michael Krebs, „doch das klappt nie. Ich quatsche einfach zu gerne.“ Und im Grunde ist es auch egal ob er quatscht oder singt, beides macht verdammt viel Spaß! {Comedy-Bühne 12 - **nur 22. - 27. Juli**}

**Nieuw Lef** (Niederlande)

"Miracle Lab" - In diesem Wunder Gottes auf Rädern erleben Sie das Beste aus Ihrem Leben noch einmal innerhalb einer Minute! Wer 'einfach' hineingeht kommt 'besonders' wieder heraus. Eine himmlische Mega-Metamorphose, die Sie komplett erneuert! "Dies ist die brillianteste Vorstellung, die ich jemals gesehen habe. Sie ist banal und tiefgründig zugleich, rührend und heiter, weltlich und heilig." {Bühne 1}

**Noëlle Quillet** (Frankreich)

"Garçon!" entführt sein Publikum auf die Terrasse eines Cafés. Zwischen Tanz und Puppenspiel wiegend, nähern wir uns mit Anmut und Humor der ungeahnten Kraft der Einsamkeit. Jeden Tag deckt Garçon seine Tische. Alles ist bereit, es fehlt nur noch sein erster Gast begrüßen - jedoch kommt niemand. Er nickt ein, döst und flüchtet sich in seine Illusionen... Wie besessen richtet sich Garçon auf und gibt sich einer Reihe kleiner Schritte hin, unkontrolliert zwar, aber angeboren. Es entsteht ein Duo, ein Dialog zwischen Imaginärem und Realem. {Bühne 11}

**OLO Company** (Finnland / Schweden)

Weingläser kennt jeder. Doch was passiert, wenn ein Künstlerduo die Grenzen dieses fragilen Alltagsobjekts neu auslotet? „Soft Spot“ ist eine ebenso poetische wie physisch eindrucksvolle Zirkusperformance mit rund 300 Weingläsern. Mit feinsinniger Choreografie, elegantem Tanz, Jonglage, Handstand-Artistik und Holzplanken entsteht ein Spiel aus Rutschen, Stapeln und wackelnden Konstruktionen. Jederzeit scheint alles ins Wanken zu geraten - und genau darin liegt die Spannung. Das Ergebnis ist eine stille, hochkonzentrierte Atmosphäre, in der Balance und Zerbrechlichkeit zu Hauptdarstellern werden.. {Bühne 10}

**Roman Škadra** (Slowakei)

"Absurd Hero" - Was bedeutet Erfolg? Ist Scheitern lediglich eine Geisteshaltung? Kann man inmitten des Kampfes auch Freude und Glück entdecken? Und wenn ein Objekt gleichgültig bleibt, ob man es überwindet - hat man es dann wirklich besiegt? „Absurd Hero“ ist eine raffinierte Verschmelzung aus absurdem Theater und Zirkuskunst, die mit humorvollen Momenten à la Buster Keaton das Publikum zum Schmunzeln bringt. {Bühne 26}

**Santiago Moreno** (Argentinien)

Der argentinische Musiker und Puppenspieler Santiago Moreno verwandelt sich in eine faszinierende One-Man-Band: Mit Gitarre, einem raffiniert gespannten Netz aus Schnüren und einem Schlagzeug auf dem Rücken lässt er komplexe Rhythmen und Melodien erklingen - ganz allein. Virtuoso, poetisch und voller lateinamerikanischer Lebensfreude. Ein musikalisches Erlebnis für Augen und Ohren. {Bühne 11}

**Sascha Korf** (Deutschland)

Da ist es, das verflucht lustige 7. (und gleichzeitig letzte) Programm von Vollblutentertainer Sascha Korf. In **"Lach- und Lachgeschichten"** wird Sascha in gewohnter Manier wilde Geschichten aufs Parkett packen. Was sind Wanderopern? Wer ist wirklich schuld an der Erderwärmung? Und wie viele Chilis sind eine Mordwaffe? Fragen über Fragen die wunderbar komisch aufgelöst werden. Übrigens: wussten Sie, dass Sascha der Erfinder der neuen Trendsportart „Knach“ ist? Stand up Comedy trifft Impro. {Comedy-Bühne 12 - **nur 15. - 20. Juli**}

**Serhat Dogan** (Deutschland)

"Lachkräfte gesucht" - Das passiert, wenn ein Türke mit Grönemeyer-Songs Deutsch lernt, sich in eine deutsche Sozialpädagogin verliebt und in Sachsen Baseball spielen will: Eine bunte, abwechslungsreiche Mischung aus Humor und kultureller Vielfalt, reich an herzerwärmenden Witzen und pointierter Satire. {Comedy-Bühne 12 - **nur 22. - 27. Juli**}

**Shiva Grings** (Deutschland)

"The Pigeon Chaser" ist eine komische Tour de Force, ein Spiel mit dem Zufall, das Zuschauer und Umgebung auf ganz eigene Weise verwandelt. Improvisation als hohe Kunst - voller Witz, Leichtigkeit und überraschender Tiefe. Wer dabei ist, erlebt etwas, das kein zweites Mal geschieht. Ein echtes Theaterabenteuer. Ob Publikum, Tauben oder plötzliche Windböen - alles wird Teil seiner poetisch-komischen Performance. Unvorhersehbar, unberechenbar und voller Höhepunkte! {Bühne 46}

**Slagman Productions** (Niederlande)

"Pop-up!" - Was passiert, wenn ein alter Koffer zum Zuhause ganzer Welten wird? Wenn aus wenigen Strichen Orte, Objekte und Geschichten entstehen? In diesem wandelbaren, bilderreichen Stück entspringen aus einem einzigen Requisit - einem Koffer - vertraute Archetypen: König und Narr, Polizist und Gauner, Jäger und Hase. Die Figuren nehmen ihr Publikum mit in ihr ständig wechselndes Spiel. Mit großem Körpereinsatz und rasanten Rollenwechseln erschaffen zwei Darsteller aus fast nichts eine ganze Bühne. {Bühne 16}

**Stivalaccio Teatro** (Italien)

"**Super Ginger!**" - Eine gefeierte Varieté-Künstlerin, eine erstklassige Entertainerin. Souverän auf der Bühne, so schutzlos abseits, in ihrem Privatleben, das sich normalerweise vor den Augen der Fans verbirgt. Das Leben und die Abenteuer einer kleinen, großartigen Heldin, die niemals aufgibt. Eine Reise zwischen Bühne und Realität, erzählt von den Emotionen eines Vollzeit-Clowns. {Bühne 10}

**Superhallo** (Niederlande)

"**DJ Frietmachine**" - eine leuchtend-surreale Sensesinstallation, die Ihre Pommes zum Tanzen bringt und Sie mitten in ein überraschendes Abenteuer katapultiert. Unter strahlendem Bühnenhimmel misst, wiegt und prüft die Maschine, ob Sie und Ihre Kartoffel fest geerdet sind. Sobald Frietmaschine grünes Licht gibt, legt er einen fetten Beat auf, während Sie Ihre Pommes frittieren. Sind Vinyl und Kartoffel im Einklang, serviert er Ihnen den perfekten Soundtrack und wenn die Platte stoppt, sind die Pommes bereit zum Genießen. Ein interaktives Fest für alle Sinne! {Bühne 4}

**Swoolish Garage** (Niederlande)

"**Fußbad-Terrasse**" - Ah, die Füße einweichen! Das ist eines dieser wunderbaren Dinge, zu denen man zu Hause nicht kommt - und schon gar nicht unterwegs. Doch damit ist jetzt Schluss, denn auf der Fußbad-Terrasse von Swoolish Garage entspannen die Besucher in einer von zehn Designer-Schubkarren liegend bei einem herrlich warmen Fußbad. Natürlich werden auch Handtücher zur Verfügung gestellt. {Bühne 3}

**Swoolish Garage** (Niederlande)

"**Vespaqua**" - ist das kleinste, aber niedrigste Badehaus der Welt - weil es mobil ist! Bis zu drei mintgrüne Badewannen, gezogen von einer Vespa Ape aus dem Jahr 1966, bieten Badegästen das aufregendste und entspannendste Bad, das sie je erleben werden. Die Kandidaten müssen sich nur an der Vespaqua-Badestation melden, in eines der angebotenen Retro-Badeoutfits schlüpfen und schon können sie in ein heißes Bad auf Rädern gleiten. Nach jedem Badeausflug wird das Badewasser selbstverständlich gewechselt und Bademäntel und Handtücher liegen für die Badegäste bereit. {Bühne 3}

**Timo Wopp** (Deutschland)

Timo weiß halt auch nicht mehr, wie er mit der aktuellen Situation umgehen soll. Aber genau das bringt er lustiger denn je auf die Bühne. Seine Stand-Ups sind voll von messerscharfer Selbstironie und bedingungsloser Härte, vor allem den eigenen Unzulänglichkeiten gegenüber. Kaum einem anderen gelingt es, die eigene Orientierungslosigkeit so gnadenlos unterhaltsam auszuschlachten wie ihm. "**JA SORRY!**" ist ein großes Fest beim Kleinen Fest. {Comedy-Bühne 12 - **nur 8. - 13. Juli**}

**Tsubasa Watanabe** (Japan)

"**Contour**" - In gespannter Stille beginnt Tsubasa Watanabe seine Geschichte zu erzählen - mithilfe einer hochkompetenten Diabolo-Technik, die er nahtlos in elegante Tanzbewegungen integriert. Die Musik legt das Fundament für eine leidenschaftliche Choreografie, in der er mit federleichter Präzision über die Konturen von Objekten und Menschen gleitet und dabei innere, nebelhafte Landschaften erkundet. Er spürt, berührt und teilt all das, was diesen Ort lebendig macht. {Bühne 46}

**Wolfgang Moser** (Österreich)

In "**Miraculum**" entführt Meistermagier Wolfgang Moser sein Publikum in eine Welt voller Zauber, Illusion und staunenswerter Momente. Inspiriert von der goldenen Ära der Zauberkunst der 1920er Jahre, verschmelzen klassische Magie und moderne Eleganz zu einem unvergesslichen Abend. Eine Show, die nicht nur täuscht - sondern verzaubert. {Comedy-Bühne 12 - **nur 15. - 20. Juli**}

Irgendwo unterwegs

**Actic** (Niederlande)

"**Actic Airlines**" - Steigen Sie in die Economyclass ein und genießen Sie den Komfort der Businessclass! In der luftigen Kabine dieses ganz besonderen Flugzeugs warten sechs Sitzplätze und ein unvergesslicher Rundflug.

**Cie. Danka** (Frankreich)

"**Contre Temps - aus der Zeit gefallen**" - Eine große Uhr gerät aus dem Takt. Das filigrane Uhrwerk beginnt sich aufzulösen. Aus diesem Moment der Stille erwacht die Technik zum Leben: Eine Automatenfrau namens Mila wird aus ihrem goldenen Käfig befreit.

**Cie. Danka** (Frankreich)

"**Carillons - Glockenspiele der Zeit**" - Der Uhrmacher - Symbol für Ordnung, Kontrolle, Präzision - verliert die Kontrolle über seine perfekt abgestimmte Maschine. Die Zeit, reißt sich los. Der Klang der Uhr wird chaotisch, lebendig, rebellisch.

**Cie. Danka** (Frankreich)

"**Reves d' ailes - Traumflüge**" - Eine Meerjungfrau verlässt die Tiefe des Ozeans, um ihren Traum zu leben: Sie will Lufttänzerin werden. Auf ihrer Reise begegnet sie Smirnoff, dem sanften Riesen und Wächter der Wolken. Gemeinsam erschaffen sie ein Ballett aus Wind und Wellen.

**Circus Theater Vladimir** (Niederlande)

"**Bee Happy**" ist eine farbenfrohe Inszenierung in Form eines fahrenden Bienen-Karussells. „Mr. Bee“ und sein Imker laden die Gäste zu spielerischen wie nachdenklichen Momenten rund um das Thema Biodiversität ein.

**Cocoloco** (Großbritannien)

"**Madame Bonbon**" - Mit ihren Betrachtungen, komischen Cupcake-Wahrsagungen, frechen Tee-Lesungen und scharfsinnigen Andeutungen verzaubert Madame Bonbon jedes Publikum, ganz sicher auch Sie.

**Company RavArt** (Niederlande)

"**Tom, Tom & Tom**" ist eine verrückte Hommage an das Alter - voller Lebensfreude, Bewegung und feinem Humor. Ein Erlebnis das berührt und vor allem eines zeigt: Alt sein heißt nicht, stillstehen - im Gegenteil.

**Granny Turismo** (Großbritannien)

"**Shop till you drop**" - Zwei ungenierte Omas bringen auf ihren rasenden Trolleys Schwung in den Großen Garten. Sie tanzen auf getunten Einkaufskoffern - verrückt, ansteckend und voller Energie.

**Let's grow** (Großbritannien)

"**The Vegetable Nannies**" sind ein bewegender Walkact, in dem zwei stolze Gärtner ihre kleinen Gemüsekreationen aus der Erde gelockt haben, um sie auf einen abenteuerlichen Tagesausflug mitzunehmen.

**Nonsenso** (Deutschland)

"**Poesie in Stein**" - Als Boten berichten die Figuren von der Magie des Abends und stimmen das Publikum des Kleinen Festes auf das facettenreiche Programm unter freiem Himmel ein.

**SuperBammer** (Niederlande)

"**Boris und die Baronin**" - Obwohl sie dieses eigentümliche Tier gerne zur Schau stellt, ist der Baronin sein oft ungehöriges Verhalten peinlich. Trotz ihrer Erziehungsbemühungen benimmt sich Boris wie ein Tier.